

Qualifikation und Beschäftigungsfähigkeit im Lebensverlauf. Wissensstand und Wissenslücken

Martin Brussig

Bad Boll, 21./22.11.2011

Dimensionen des Wandels

Angebot an Arbeitskräften ändert sich
> Erwerbsorientierungen,
Arbeitserfahrungen

Verständnis von Qualifikationen
verändert und erweitert sich

Qualifikation und Beschäftigungsfähigkeit im Lebensverlauf

Bereitstellung von Qualifikationen ändert sich
> Reformen im System der schulischen,
beruflichen und betrieblichen Bildung und
Weiterbildung

Betriebe haben neue
Qualifikationsanforderungen
> technischer und
organisatorischer Wandel

Qualifikation und Beschäftigungsfähigkeit im Lebensverlauf



Angebot an Arbeitskräften ändert sich

**> Erwerbsorientierungen,
Arbeitserfahrungen**

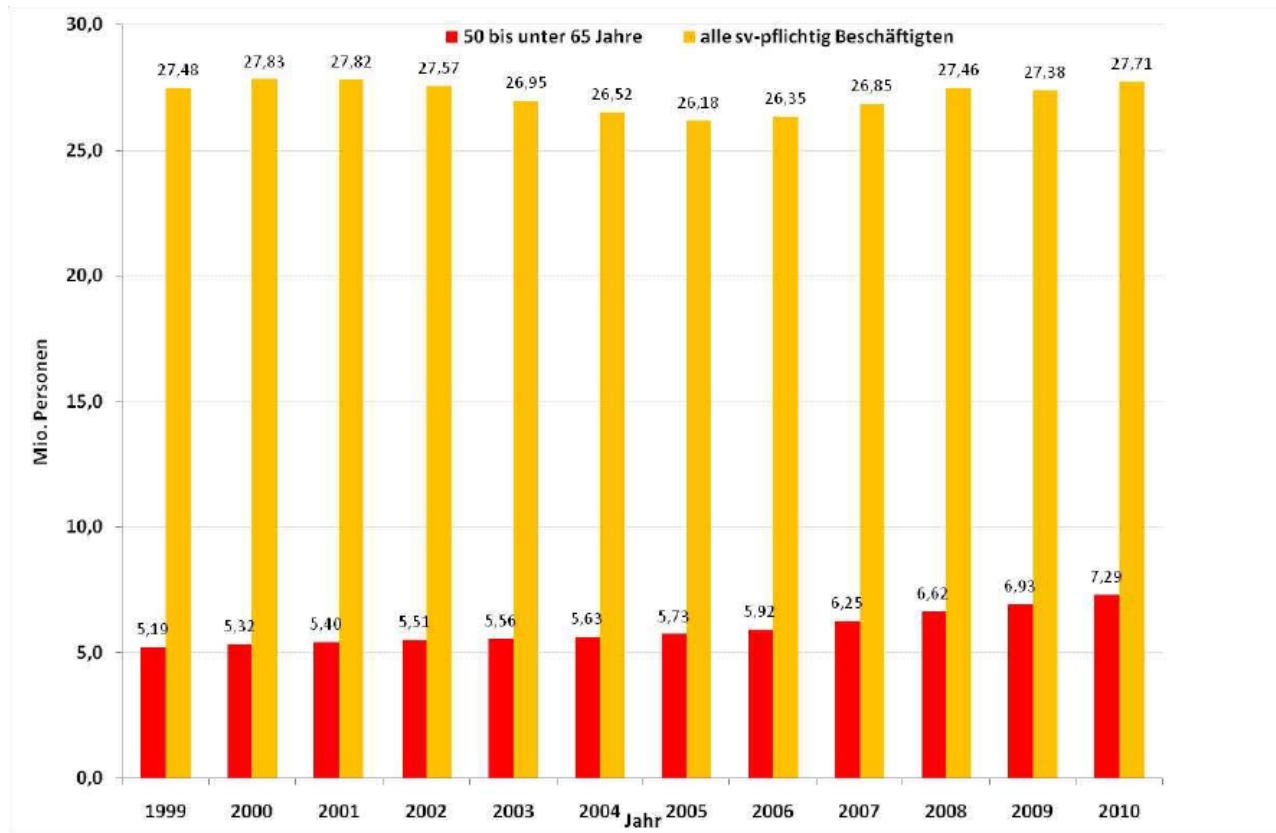
**Verständnis von Qualifikationen
verändert und erweitert sich**

Verändertes Angebot an potenziellen Arbeitskräften und Qualifikationspotenzialen

- Entwicklung von Bevölkerungsstruktur und Altersstruktur
- Länger leben, länger arbeiten
- Alternde Arbeitswelt
- Steigende Frauenerwerbstätigkeit
- Zunehmende ethnische Vielfalt

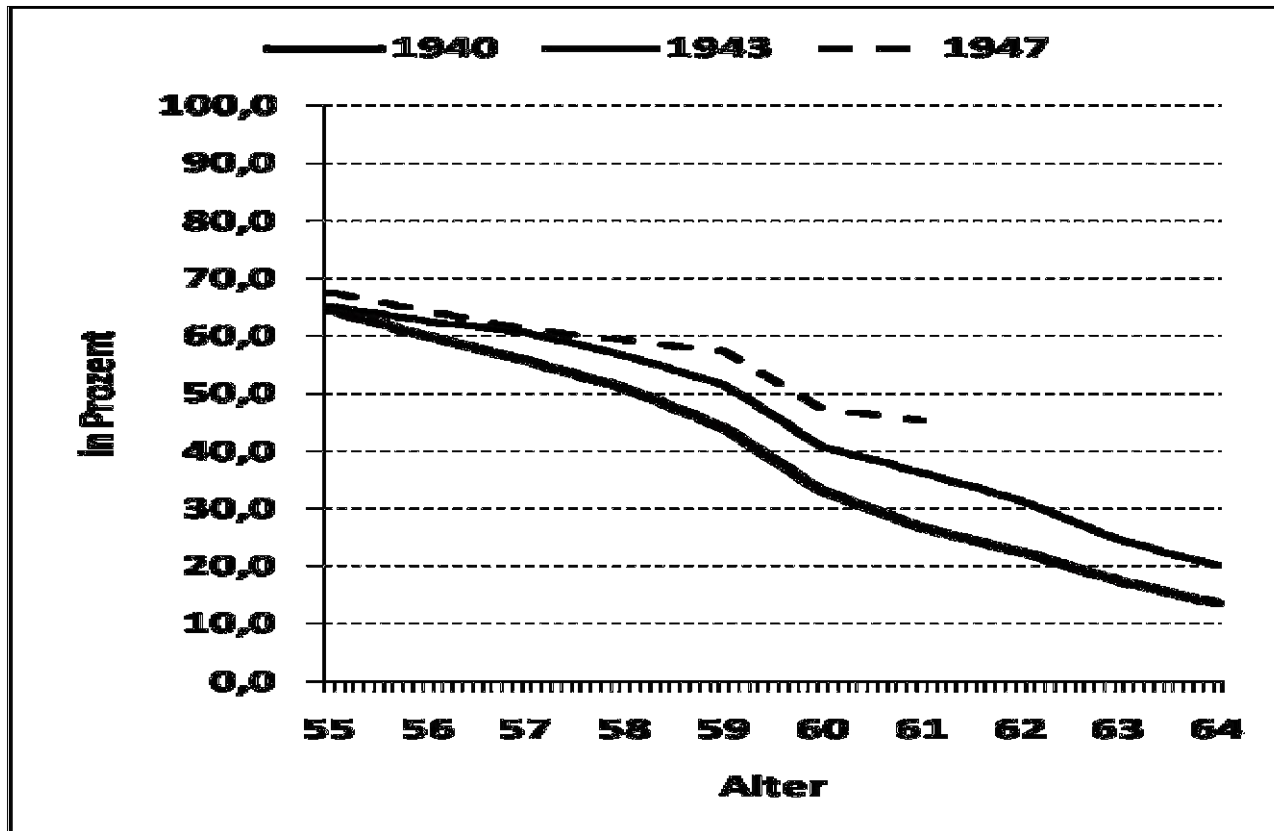
Alternde Arbeitswelt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



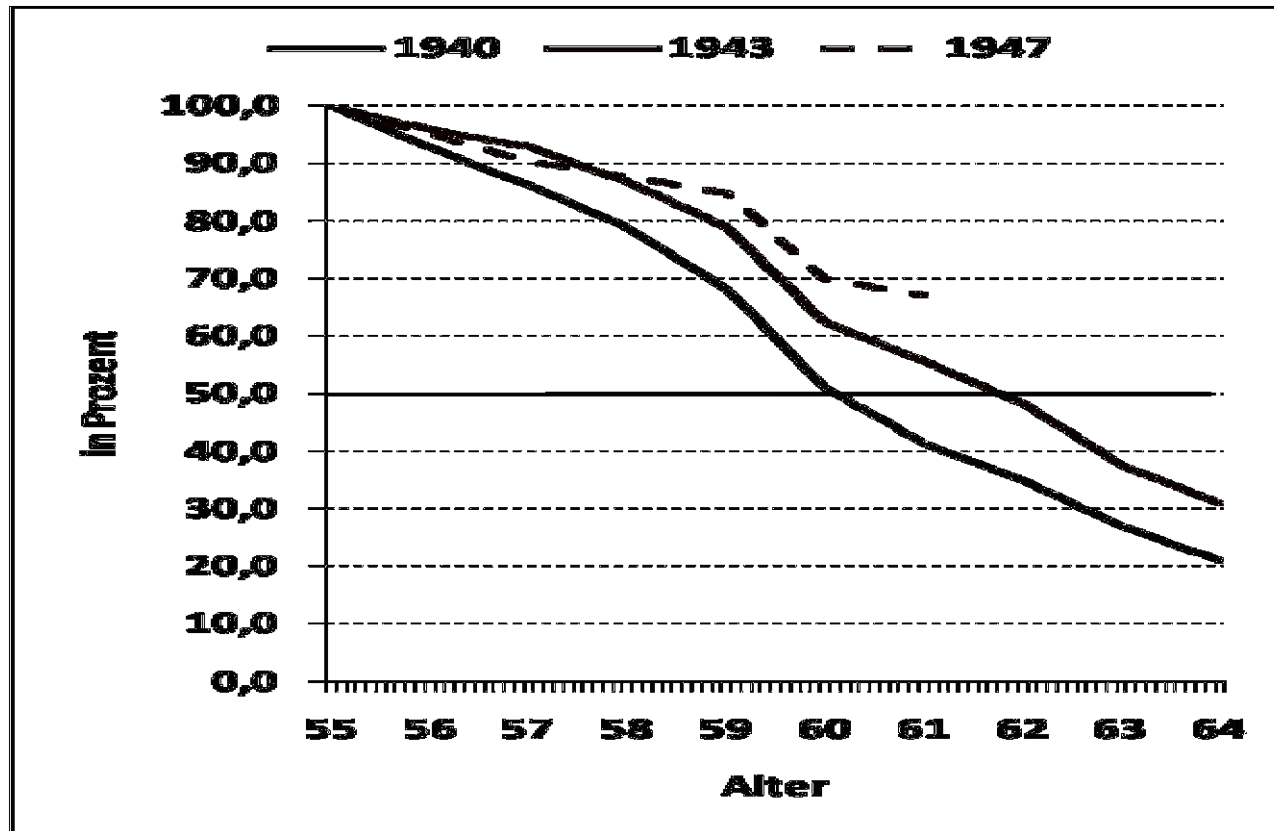
Quelle: Altersübergangs-Monitor 2011-03 (BA-Statistik)

Alterserwerbsbeteiligung, ausgewählte Kohorten



Quelle: Mikrozensus, verschiedene Jahrgänge, eigene Berechnungen.

Mittleres Erwerbsaustrittsalter, ausgewählte Kohorten

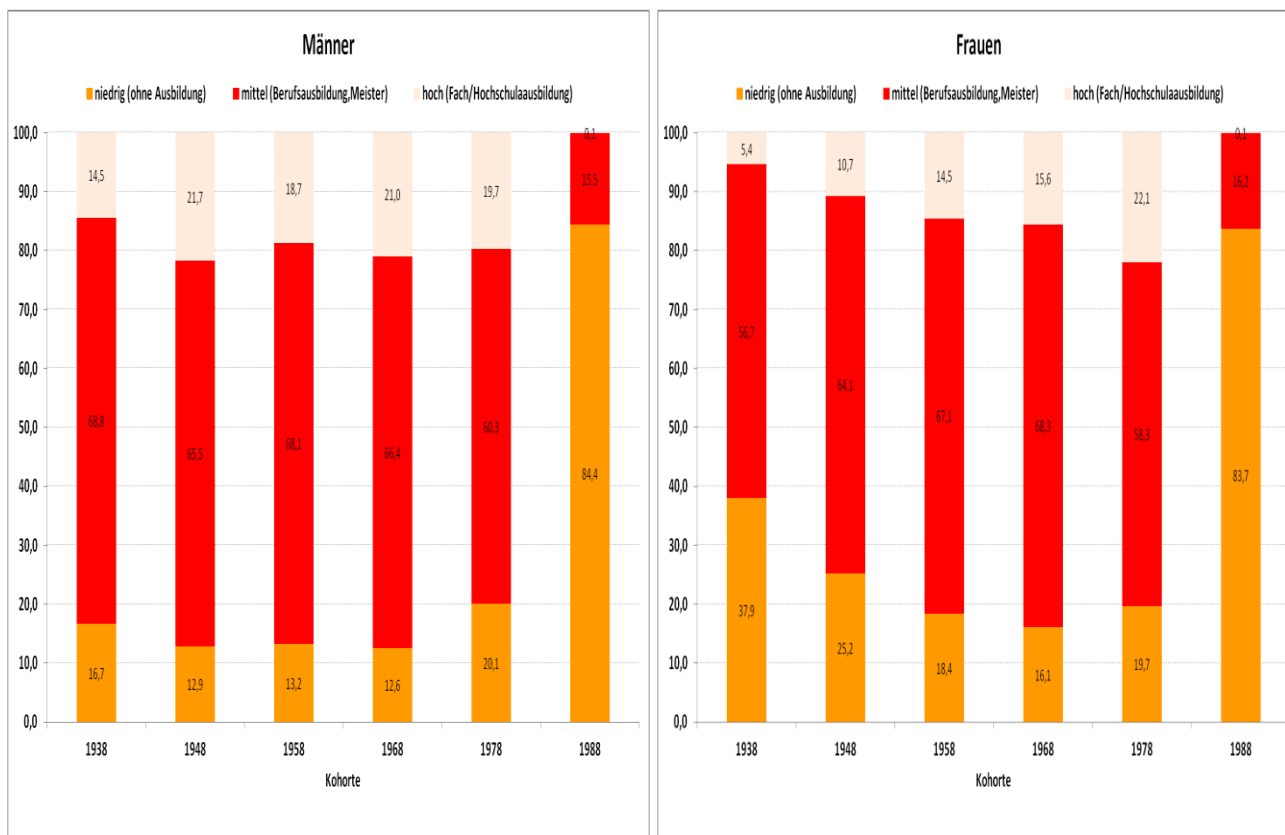


Quelle: Mikrozensus, verschiedene Jahrgänge, eigene Berechnungen.

Verändertes Angebot an potenziellen Arbeitskräften und Qualifikationspotenzialen

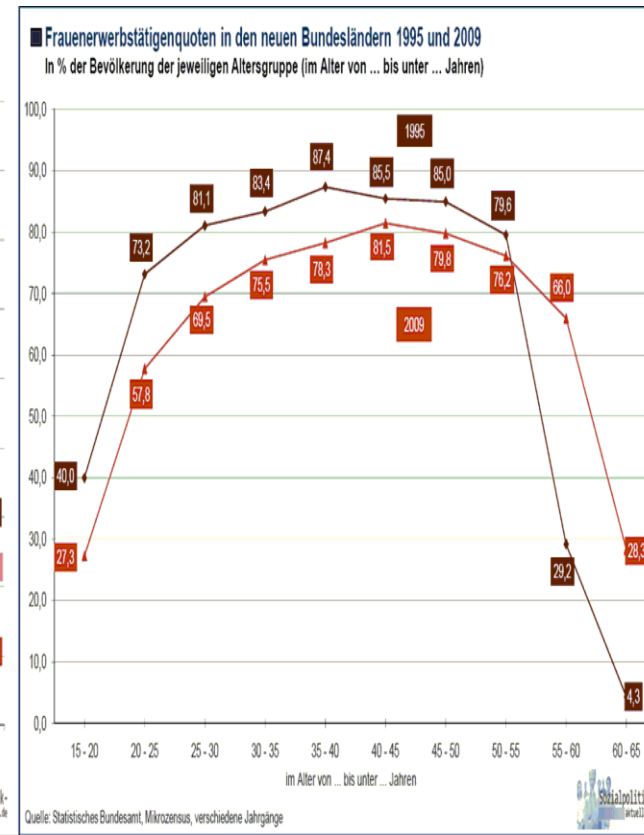
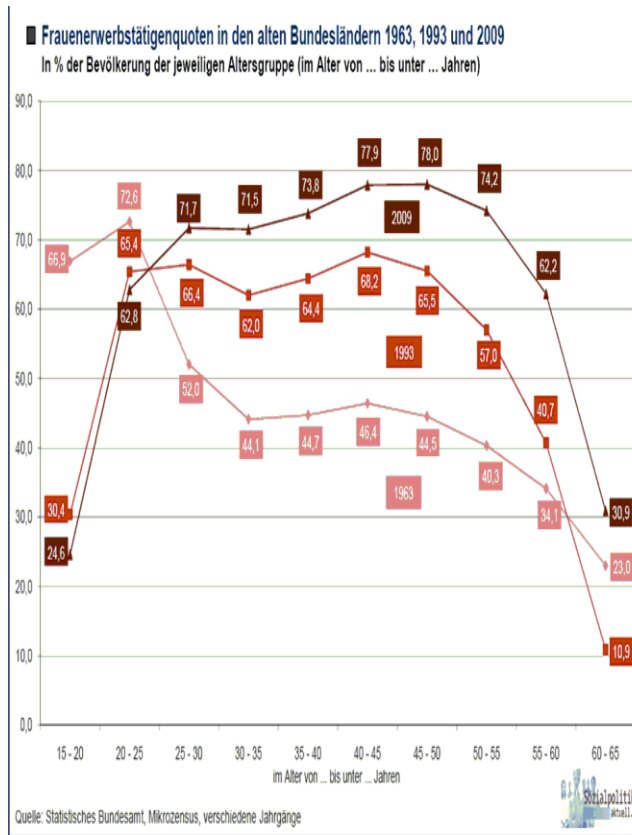
- Länger leben, länger arbeiten
 - Altersspezifischer Leistungswandel
 - Von der fluiden zur kristallinen Intelligenz
 - Erfahrung überlagert explizites Wissen
 - Langsamer gehen, Abkürzungen kennen
 - Karriereorientierung verblasst, Stabilitätsorientierung steigt
 - Späte Erwerbsverläufe
 - Verbreitete Diskriminierungserfahrung bei älteren Arbeitssuchenden
 - Erwerbspotenzial nach Eintritt in den Ruhestand

Die Bildungsexpansion hat die Älteren von heute schon erreicht – die Akademisierung steht kurz davor



Quelle: Mikrozensus, verschiedene Jahrgänge, eigene Berechnungen.

Steigende Frauenerwerbstätigkeit – differenzierte Entwicklung in West und Ost



Quelle: Sozialpolitik aktuell.

Verändertes Angebot an potenziellen Arbeitskräften und Qualifikationspotenzialen

- **Steigende Frauenerwerbstätigkeit**
 - Ungenutztes Qualifikationspotenzial
 - Ungenutztes Arbeitszeitpotenzial
 - Frauenerwerbstätigkeit macht das Vereinbarkeitsproblem sichtbar
 - ... Auswirkungen auf die Erwerbstätigkeit der Männer

Erweiterter Qualifikationsbegriff (I)

Kompetenzen

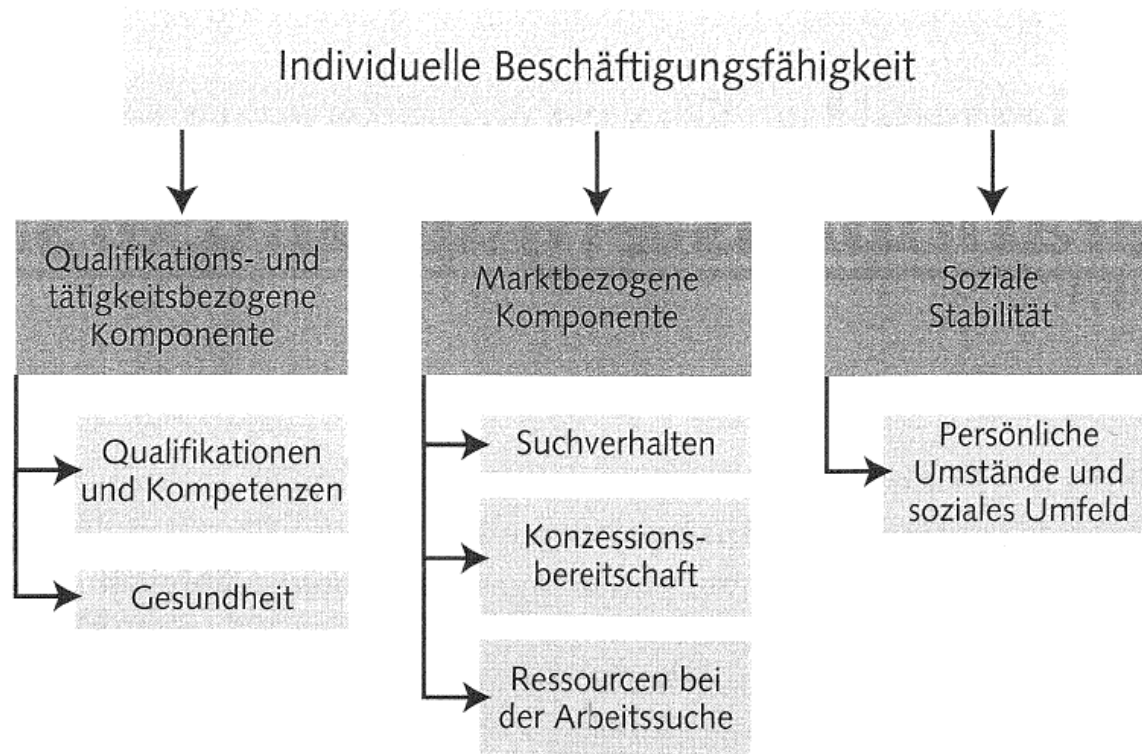
- **Qualifikation**
 - personenbezogenes Arbeitsvermögen (Fach- und Sozialkompetenz), meist gemessen durch Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse
- **Kompetenzen**
 - Begrifflich umstritten: Dispositionen, Fähigkeiten, Zuständigkeiten
 - Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen
- **Kompetenzerwerb eher durch non-formales und informelles Lernen als durch formales Lernen**
- **Beschäftigungsfähigkeit: Qualifikation + Kompetenzen (+ x)**

Erweiterter Qualifikationsbegriff (II) **Beschäftigungsfähigkeit**

- Begriff kommt ursprünglich aus der frühen Sozialpolitik (19./20. Jahrhundert)
- Prominent in zwei Diskursen
 - Ursachen von und Rezepte gegen Arbeitslosigkeit
 - Gesundheitliche Leistungsfähigkeit im Betrieb
- Renaissance im Zusammenhang mit der Europäischen Beschäftigungsstrategie

Beschäftigungsfähigkeit in der arbeitsmarktpolitischen Diskussion

Abb. 1: Komponenten und Dimensionen von individueller Beschäftigungsfähigkeit



Quelle: Darstellung der Autoren.

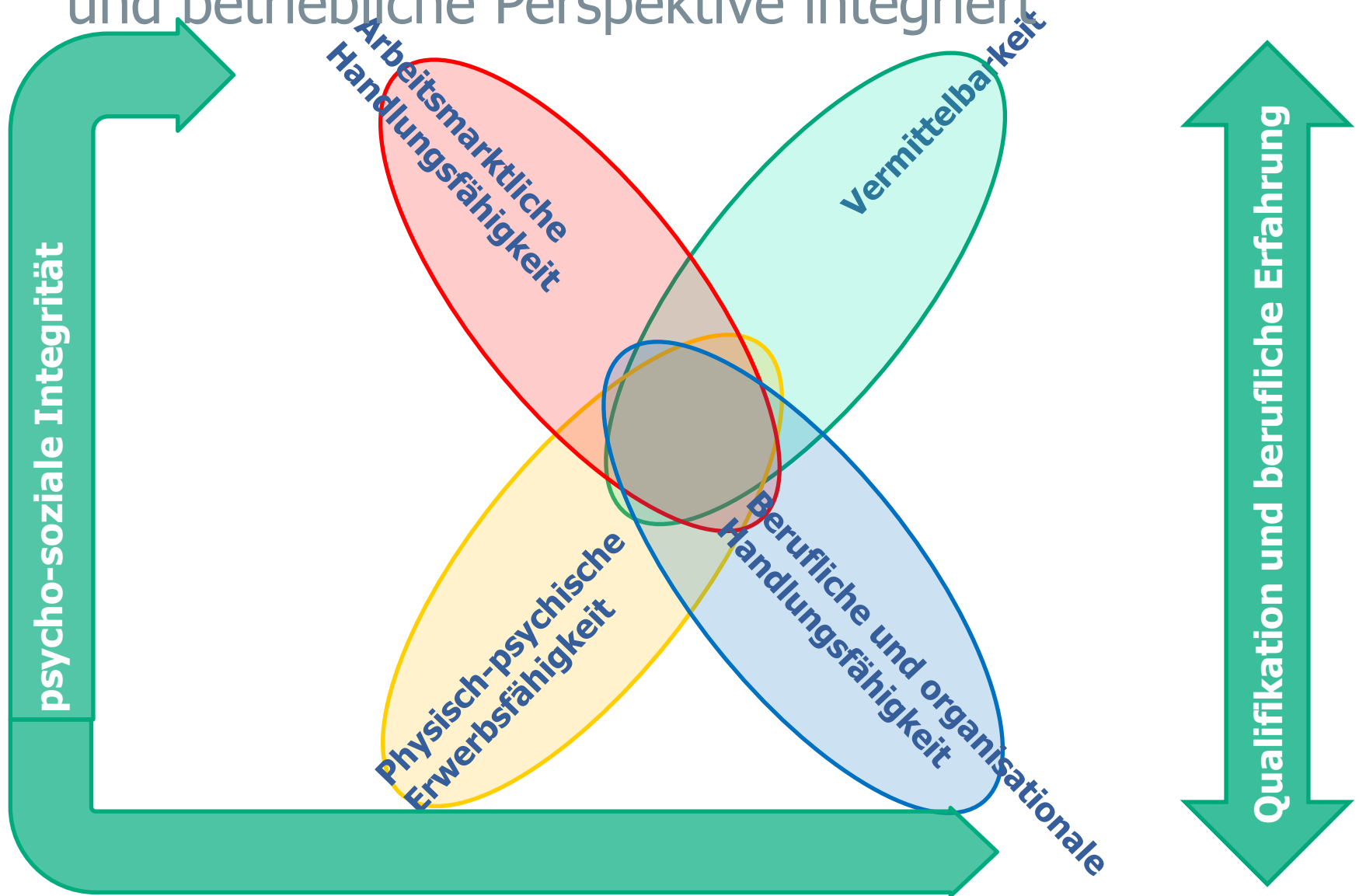
WSI MITTEILUNGEN

Quelle: Brussig, Martin; Knuth, Matthias (2009): Individuelle Beschäftigungsfähigkeit: Konzept, Operationalisierung und erste Ergebnisse. In: WSI-Mitteilungen 62 (6), S. 287–294.

Rangfolge der Einflussstärken von Komponenten der Beschäftigungsfähigkeit auf die Beschäftigungsaufnahme von ALG II Beziehenden

	Komponenten	signifikant dabei nur Einzelkomponenten:
1	Gesundheit	
2	Suchverhalten	nur, ob überhaupt gesucht; Anzahl der Suchwege nicht signifikant
3	Qualifikation	Vorhandensein eines berufsqualifizierenden Abschlusses
4	Ressourcen bei der Arbeitsuche	Fahrzeug und Führerschein "gute Arbeitserfahrungen"
5	Soziale Stabilität	Familie zeigt Interesse Konflikte mit Familie
6	Konzessionsbereitschaft	Akzeptanz ungünstiger Arbeitszeiten und belastender Arbeitsbedingungen

Beschäftigungsfähigkeit: arbeitsmarktpolitische und betriebliche Perspektive integriert



Arbeitsmarktpolitische Interventionsmöglichkeiten ...

Einschränkung	arbeitsmarktpolitisches Instrument
Erwerbsmotivation	Aktivierungsdruck, Sanktionen, Aufstockungsregelungen, Einstiegs geld
arbeitsmarktliche Handlungsfähigkeit	Vermittlung, Vermittlungscoaching, Bewerbungstraining, Praktikum
zugeschriebene vermittlungshemmende Merkmale	Praktikum, Eingliederungszuschuss
fehlende berufliche Qualifikation	berufliche Weiterbildung
fehlende berufliche Erfahrung	Praktikum, Eingliederungszuschuss, geförderte Beschäftigung
physische Arbeitsfähigkeit	Gesundheitsförderung, Reha
psychische Arbeitsfähigkeit	???
psycho-soziale Integrität	???

... und betriebliche Personalpolitik

Einschränkung	arbeitsmarktpolitisches Instrument	Betriebliche Personalpolitik
Erwerbsmotivation	Aktivierungsdruck, Sanktionen, Aufstockungsregelungen, Einstiegsgeld	Leistungspolitik
arbeitsmarktliche Handlungsfähigkeit	Vermittlung, Vermittlungscoaching, Bewerbungstraining, Praktikum	-
zugeschriebene vermittlungshemmende Merkmale	Praktikum, Eingliederungszuschuss	
fehlende berufliche Qualifikation	berufliche Weiterbildung	Weiterbildung / lernförderliche Arbeitsgestaltung
fehlende berufliche Erfahrung	Praktikum, Eingliederungszuschuss, geförderte Beschäftigung	Weiterbildung / lernförderliche Arbeitsgestaltung
physische Arbeitsfähigkeit	Gesundheitsförderung, Reha	Arbeitsbelastungen / Prävention
psychische Arbeitsfähigkeit	???	Arbeitsbelastungen / Prävention
psycho-soziale Integrität	???	

Zusammenfassung

- Das Arbeitsangebot verändert sich.
 - Es wird älter, weiblicher, vielfältiger.
- Neue Ansprüche an Beschäftigung sind zu erwarten.
 - Verlängerte Erwerbsphasen, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Fachkräftemangel
- Beschäftigungsfähigkeit als Qualitätsmerkmal der Ressource „Arbeitsangebot“
 - Individuelle, arbeitsmarktpolitische und betriebliche Verantwortung.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit